

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Soziales und Senioren	01.09.2016

Einschränkung des Bürgerservice Köln-Pass - Bezug AN/0833/2016 und 1684/2016

Im Ausschuss für Soziales und Senioren vom 09.06.2016 fragt Herr Scheffer, Fraktion Die Linke, ob für die optimale Bearbeitung des Köln-Passes nicht zusätzliches Personal eingestellt werden sollte. Hierzu nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Die Personalbemessung für die Antragsbearbeitung im Bereich Köln-Pass basiert auf objektiven Fallzahlgrößen. Die Entwicklung der Fallzahlen steht unter regelmäßiger Beobachtung und wird einer jährlichen Auswertung unterzogen. Nach dieser lassen sich zusätzliche Personalbedarfe errechnen. In den letzten Jahren war ein leichter Anstieg der Fallzahlen zu verzeichnen. Zur Zeit wird auf Basis der Fallzahlbemessung von einem Personalbedarf von 5 Vollzeitkräften ausgegangen. Alle Vollzeitstellen sind besetzt.

Die Bearbeitung der eingehenden Anträge kann sich durch bestimmte Stoßzeiten bei der Antragstellung in Kombination mit krankheits- oder urlaubsbedingten Abwesenheiten der Sachbearbeiter/innen verzögern.

Wie bereits in der Beantwortung der Anfrage (AN 0833/2016) unter Vorlagen-Nr. 1684/2016 im letzten Sozialausschuss mitgeteilt, werden derzeit inhaltliche Überlegungen für eine optimierte Antragsbearbeitung angestellt. Hierzu wird die Verwaltung unaufgefordert informieren.

In Vertretung
gez. Klug